

Liebe deine Konkurrenten

Konkurrenten unsere besten Lehrer

(Publizistischer Artikel)

Irene König

Die meisten Menschen sehen Konkurrenten als Bedrohung, als Quelle von Neid oder Kampf. Doch in Wirklichkeit sind Konkurrenten unsere besten Lehrer. Gerade sie zeigen uns unsere Schwächen, unsere Ängste, unsere Komplexe und unsere verborgenen Möglichkeiten. Ohne sie würden wir unser wahres Potenzial oft niemals entdecken.

Schon seit biblischen Zeiten steht die Menschheit vor dem Problem von Neid und Vergleichen. Die ersten Menschen, die Gott Opfer darbrachten, waren die Söhne Adams — Kain und Abel. Gott nahm das Opfer Abels mehr an als das von Kain. Und anstatt auf sich selbst zu schauen, sich zu verbessern und ein besseres Opfer vorzubereiten, entstanden in Kains Herz Neid, Kränkung und Hass. Er wählte den einfacheren und schnelleren Weg — den Mord an seinem Bruder.

Diese Geschichte zeigt eine tiefe Wahrheit: Der Mensch hat immer eine Wahl. Entweder wächst er durch den Erfolg anderer oder zerstört sich selbst durch Neid.

Genau darüber spricht teilweise auch die Theorie von Alfred Adler — die Individualpsychologie. Adler war der Meinung, dass jeder Mensch ein inneres Gefühl von Unvollkommenheit oder Minderwertigkeit empfindet. Doch das ist kein Problem. Im Gegenteil — es ist die Quelle der Entwicklung. Der Mensch versucht, seine Schwächen zu kompensieren, seine Fähigkeiten zu entwickeln und stärker sowie bedeutender zu werden.

Konkurrenten werden zu einem Spiegel unserer inneren Probleme. Sie zeigen uns, wo wir noch faul, unsicher, undiszipliniert sind oder unsere Talente noch nicht vollständig entfaltet haben. Genau dadurch helfen sie uns zu wachsen.

Ohne Konkurrenz bleibt der Mensch oft in seiner Komfortzone. Es ist wie im Sport: Ohne Training und Belastung kann man keine Muskeln

aufbauen. Das Fitnessstudio gibt dem Körper Widerstand, und Konkurrenz gibt dem Charakter Widerstand. Gerade durch Schwierigkeiten entsteht Stärke.

Deshalb hasst ein weiser Mensch seine Konkurrenten nicht, sondern ist ihnen dankbar. Denn sie helfen ihm, die beste Version seiner selbst zu werden. Ein Konkurrent ist kein Feind. Er ist ein Werkzeug für das eigene Wachstum.

Wenn wir aufhören zu beneiden und anfangen zu lernen, zerstört uns der Erfolg anderer nicht mehr, sondern inspiriert uns. Und dann entstehen im Herzen statt Hass Entwicklung, Stärke und Reife.

Hass entsteht oft aus Neid und Eifersucht. Aber jetzt, da du das verstehst, kannst du ehrlich auf dich selbst schauen.

Denk darüber nach: Möchtest du dich innerlich durch Kränkung, Neid und Wut zerstören? Oder möchtest du deine Fähigkeiten entwickeln, an dir arbeiten und die beste Version deiner selbst, deiner Wünsche und deiner Ziele werden?

Jeder Konkurrent in deinem Leben ist keine Bedrohung, sondern eine Möglichkeit zu wachsen. Habe keine Angst vor Menschen, die stärker oder erfolgreicher sind als du. Lass sie zu deiner Motivation werden und nicht zum Grund deines Hasses.

Denn der wahre Sieg besteht nicht darin, jemand anderen zu zerstören. Der wahre Sieg besteht darin, die eigenen Schwächen zu überwinden und besser zu werden als gestern.